

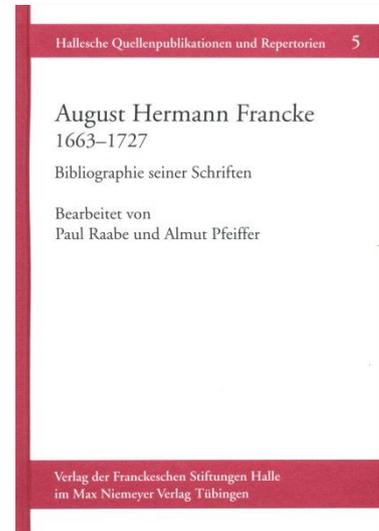


Hallesche Quellenpublikationen und Repertorien

Herausgegeben von den Franckeschen Stiftungen zu Halle

Band 5

August Hermann Francke 1663–1727. Bibliographie seiner Schriften. Bearbeitet von Paul Raabe und Almut Pfeiffer. Tübingen 2001. XXVII, 783 S., 14 Abb., € 98,00; ISBN 978-3-447-06368-5



Die vorliegende Bibliographie gibt erstmalig einen vollständigen Überblick über die von August Hermann Francke (1663–1727) veröffentlichten Bücher, Traktate, Abhandlungen und Predigten in deutscher und lateinischer Sprache. Verzeichnet wurden nicht nur die von ihm zu Lebzeiten, sondern auch die nach seinem Tode gedruckten Schriften in allen Ausgaben und Auflagen. Einbezogen werden auch die Gelegenheitsgedichte und die in Büchern anderer Autoren abgedruckten Texte, ferner die wenigen von Francke angefertigten Übersetzungen, seine Vorreden und die von ihm herausgegebenen Werke. Darüber hinaus wurden die posthum erschienenen Schriften, die Editionen seiner Werke und die gedruckten autobiographischen Aufzeichnungen und Briefe verzeichnet.

So gliedert sich diese Bibliographie wie folgt: 1. Werkausgaben, Teilsammlungen, Auszüge; 2. Lateinische akademische Schriften; 2a. Anhang: Lateinische Übersetzungen von Franckes Schriften; 3. Deutsche theologische und apologetische Schriften; 4. Predigtsammlungen; 5. Einzelne Predigten und Reden; 6. Schriften zu den Glauchaer Anstalten; 7. Lieder und Gelegenheitsgedichte; 8. Übersetzungen; 9. Herausgegebene Schriften; 10. Vorreden; 11. Irreführende und mutmaßliche Zuschreibungen; 12. Autobiographische Aufzeichnungen sowie 13. Gedruckte Briefe. Die Bibliographie ist über zehn Register erschlossen: Personen, Titel, Verlage, Verleger, Druckereien, Drucker, Chronologisches Gesamtregister, Bibelstellen, Orte und Daten.